

Ⓜ In den nächsten Tagen erscheint:

Grundriss der handelsrechtlichen Nebengesetze

(Wechselordnung — Scheckgesetz — Abzahlungsgeschäfte — Depotgesetz — Börsengesetz — Hypothekendarstellungsgesetz — Schuldverschreibungen — Versicherungsvertrag — Private Versicherungsunternehmen — Binnenschiffahrtsgesetz)

von

C. Schaeffer und **Dr. Carl Becker**

Landrichter in Düsseldorf

Landrichter in Düsseldorf.

(Band IX des Grundrisses.)

Ladenpreis: Broschiert M. 3.—, gebunden M. 3 80.
(Frei-Exemplare 11/10.)

Die **Schaefferschen Grundrisse** erfreuen sich infolge ihrer zweckmässigen und übersichtlichen Anlage steigender Beliebtheit und Anerkennung bei **Studierenden** und **Referendaren**. Von den meisten Bänden sind innerhalb weniger Jahre mehrere Auflagen erschienen.

Der **neue Band** entwickelt in **knappter Darstellung** und in **kurzen prägnanten Sätzen** die **Grundbegriffe und Lehren der handelsrechtlichen Nebengesetze**. Da in dieser gedrängten Form noch kein Grundriss über diesen Gegenstand existiert, entspricht der Band einem wirklichen Bedürfnis.

Nicht nur in Universitätsstädten, sondern auch in **allen Orten**, wo **Referendare beschäftigt** sind, wird der Grundriss leicht abzusetzen sein. Bestellungen erbitten wir auf dem beigefügten Verlangzettel.

Düsseldorf.

Schmitz & Olbertz.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Bericht über den
Rheinisch-Westfälischen Kuxenmarkt
für das Jahr 1912
und
Statistische Mitteilungen
über die
wichtigsten Kohlen- und Kali-Gewerkschaften.**

Herausgegeben von der

Bergisch-Märkischen Bank Düsseldorf.

Ladenpreis M. 2.—.

Nur bar mit 25%.

Bei der führenden Stellung, welche die Bergisch-Märkische Bank auf dem Gebiete des Kuxenmarktes einnimmt, ist der neue Jahrgang des „Kuxenberichtes“ ein zuverlässiger Ratgeber für alle, die sich für Gewerkschaften interessieren.

Handelskammern, Banken, Industrielle, Kapitalisten sind sichere Käufer.

Bestellzettel anbei.

Die Beschaffung der zweiten Hypotheken mit Hilfe der Gemeinden.

(Städtische Anstalten für zweite Hypotheken.)

Von

Dr. Otto Lindecke,

Generalsekretär des Rheinischen Vereins für Kleinwohnungswesen.

Ladenpreis M. 2.—.

Die Frage der Beschaffung zweiter Hypotheken durch die Gemeinden ist jetzt besonders aktuell geworden durch die kürzlich erfolgten Verhandlungen des Preussischen Abgeordnetenhauses und seines Beschlusses, eine **Untersuchung herbeizuführen**, ob durch **Massnahmen der Gesetzgebung dem Notstand des städtischen Realkredits ein Ende gemacht werden kann**. Die vorliegende Schrift wurde den beteiligten Ministerien und dem deutschen Städtetag als Denkschrift überreicht.

Interessenten sind Kommunalverwaltungen, Wohnungspolitiker und Hausbesitzer.

Bestellzettel anbei.

Düsseldorf, 24. Januar 1913.

Schmitz & Olberts.